

News

Verdion sichert sich neues Logistikobjekt bei Leipzig für VELF 1-Fonds

22. Juli 2021, Leipzig – Der europaweit tätige Logistikimmobilienspezialist Verdion hat sich mit dem Ankauf einer 10.200 m² großen Logistikimmobilie südlich von Leipzig ein weiteres Objekt mit Erweiterungspotenzial für den VELF 1-Fonds (Verdion European Logistics Fund) gesichert. Verkäufer war der Großhändler Franz Kerstin.

Die Transaktion ist bereits die sechste für den Fonds und Teil des Akquisitionsprogramms, das sich auf Objekte mit Wertsteigerungspotenzial an strategischen Drehkreuzen in Nordeuropa fokussiert. VELF 1 hat ein Gesamtvolumen von 310 Millionen Euro. Rund die Hälfte davon soll in Deutschland, der Rest in Skandinavien, Benelux und vereinzelt auch in Osteuropa investiert werden.

Die Liegenschaft am Patterken 11 in Lützen liegt direkt an der Autobahn A9, die München mit Berlin verbindet. Auf dem 40.000 m² großen Grundstück befindet sich ein Bestandsgebäude mit 10.200 m² Logistik- und Bürofläche, das von zwei langjährigen Mietern genutzt wird. Weiterentwicklungspotenzial ist ebenfalls vorhanden: An dem Standort kann noch einmal nahezu die gleiche Fläche an Industrie- und Logistikflächen entstehen.

Verdion wird noch in diesem Jahr mit dem spekulativen Bau einer 12.000 m² großen Logistikanlage beginnen, die voraussichtlich im Sommer 2022 fertiggestellt wird. Das Unternehmen investiert rund 10 Millionen Euro in die Erweiterung sowie die Modernisierung von Teilen des Bestandsgebäudes.

Oliver Kemper, Senior Investment Manager bei Verdion, sagt: „Mit dem Ankauf sichern wir uns eine weitere attraktive Immobilie für unseren Fonds. Letztes Jahr war der Leipziger Logistikmarkt der viertgrößte in ganz Deutschland und er entwickelt sich weiter dynamisch. Haupttreiber dieser positiven Entwicklung sind die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und günstige Kostenstrukturen.“

Florian Stöbe, Head of Investment – Germany bei Verdion, fügt hinzu: „Das Mietenprofil und die Erweiterungsmöglichkeit sorgt für mittelfristiges Mietwachstumspotenzial am Standort. Parallel generieren wir durch die Neuentwicklung eine langfristige Wertsteigerung. Aufgrund der hohen Nachfrage vor Ort, werden wir den Neubau spekulativ entwickeln. Die Liegenschaft passt perfekt zur VELF 1-Strategie, in der wir durch aktives Assetmanagement und Baumaßnahmen Werte schaffen. Die Lage des Objekts im Osten diversifiziert zudem unser deutsches Portfolio nach Ankäufen im Norden, Westen und im Zentrum des Landes.“

Bei der Transaktion wurde Verdion von REC und GSK beraten. JLL und Rödl & Partner fungierten als Berater für Franz Kerstin.

Verdion hatte im Februar dieses Jahres bereits einen Logistikpark in Lohfelden bei Kassel für VELF 1 erworben. Der Park bietet 16.000 m² Logistik- und Industrie- sowie 3.850 m² Bürofläche in drei Immobilien und Entwicklungspotenzial für weitere 8.000 m² an Mietfläche.

Letzten Monat erst begann Verdion mit der Entwicklung eines 11.800 m² großen Logistikzentrums für die Erzeugerorganisation für Obst und Gemüse Mecklenburger Ernte GmbH in Gallin bei Hamburg. Das VELF 1-Objekt wird Ende des Jahres fertiggestellt und strebt eine Nachhaltigkeitszertifizierung gemäß BREEAM DE – Bestand „sehr gut“ an.

ENDE

Kontakt

Marie-Noëlle Sbresny (Feldhoff & Cie. GmbH), +49 69 26 48 677 – 236, ms@feldhoff-cie.de

Über Verdion

Verdion ist ein europäischer Investor, Entwickler und Asset Manager im Bereich Industrie- und Logistikimmobilien. Verdion entwickelt hochspezialisierte Gebäude für große Internetversandhändler, Industriefirmen und Logistiker. Das Unternehmen erwirbt zudem strategische Grundstücke für die Entwicklungen sowie Bestandsgebäude mit Value-add-Potenzial durch technische Innovation und Entwicklung. Das Unternehmen mit Sitz in London und Niederlassungen in Düsseldorf, Frankfurt, Kopenhagen und Göteborg wurde im Jahr 2010 von Michael Hughes gegründet. Durch Neubau und Investitionen in Value-add-Strategien in Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Skandinavien, Benelux und der Tschechischen Republik hat es seitdem ein Logistikportfolio im Wert von rund 1,5 Milliarden Euro in ganz Europa aufgebaut. Die Entwicklungspipeline umfasst zurzeit mehr als 1,5 Millionen Quadratmeter.

www.verdion.com

@Verdion_